

III. Landwirthschaftliche Disciplinen

A. Aus dem Gebiete der allgemeinen Wirthschafts- und Betriebslehre.

1. Landwirthschaftliche Betriebslehre
2. Güter-Abschätzungslehre
3. Praktische Uebungen im Bonitiren und Abschätzen von Landgütern
4. Geschichte und Literatur der Landwirthschaft
5. Praktische landwirthschaftliche Demonstrationen im Betriebe der Gutswirthschaft
6. Demonstrationen auf dem Versuchsfelde

Lehrer d. Landwirths. Funke.
Director Settegast.

Derfelbe.
Lehrer d. Landwirths. Funke.

Administrator Lejewitz.
Lehrer d. Landwirths. Funke.

Director Settegast.
Administrator Lejewitz.

Baumeister Engel.
Gart.-Insp. Hannemann.

Director Settegast.
Derfelbe.

Gart.-Insp. Hannemann.
Rendant Schneider.

- B. Aus dem Gebiete der Productionalehre.
7. Specieller Pflanzenbau
 8. Handelsgewächsbau
 9. Trockenlegung der Grundstücke und Drainage
 10. Obstbaumzucht mit Demonstrationen
 11. Thierzüchtungskunde
 12. Schafzucht und Wollkunde
 13. Seidenbau mit Demonstrationen
 14. Bienenzucht mit Demonstrationen

IV Forstwirthschaftliche Disciplin:

1. Waldbau und Forstschutz
2. Forstwirthschaftliche Demonstrationen und Excursionen

Oberförster Wagner.

Derfelbe.

V Naturwissenschaftliche Disciplinen:

1. Organische und Agrikultur-Chemie
2. Analytische Chemie und Uebungen in chemischen Arbeiten im Laboratorium
3. Gestaltlehre der Pflanzen und Systemkunde
4. Krankheiten der Pflanzen
5. Praktische Uebungen in anatomisch-physiologischen Untersuchungen im physiologischen Laboratorium
6. Demonstrationen an lebenden Pflanzen und botanische Excursionen

Professor Dr. Kroker.

Derfelbe.

Professor Dr. Heinzel.

Derfelbe.

Derfelbe.

Derfelbe.

VI. Deconomisch-technologische Disciplin:

Landwirthschaftliche Technologie

Professor Dr. Kroker.

VII. Thierheilkunde:

1. Gesundheitspflege der landwirthschaftl. Hausthiere
2. Krankheits- und Heilungslehre der landwirthschaftlichen Hausthiere

Depart.-Tierarzt Lütgend.

Derfelbe.

VIII. Baukunst:

Landwirthschaftliche Baukunde

Baumeister Engel.

IX. Mathematische Disciplin:

Practische Geometrie und Uebungen im Feldmessen und Niveliren.

Derfelbe.

Reiche Sammlungen und mannigfaltige wissenschaftliche und praktische Hilfsmittel, zu welchen das chemische Laboratorium, das physiologische Laboratorium, das Versuchsfeld und die umfassende Gutsherrschaft gehören, unterstützen den Unterricht. Junge Männer, welche die Absicht haben, sich besonders mit dem Schäferwesen vertraut zu machen, um später die Leitung von Schäferereien als Geschäft zu betreiben, erhalten Gelegenheit, sich für den erwählten Beruf gründlich auszubilden. Ebenso ist für die praktische Erlernung der Spiritus- und bairischen Bier-Fabrikation in besonderen Cursum Vorkehrung getroffen.

Der Lehrkursus ist zweijährig. Das Studien-Honorar, welches im Falle der Bedürftigkeit des Akademikers ganz oder zur Hälfte erlassen werden kann, beträgt für zwei Jahre 100 Thaler.

Nähere Nachrichten über die Akademie, deren Einrichtungen und Lehr-Hilfsmittel enthält die bei Wiegandt und Hempel in Berlin neu erschienene und durch alle Buchhandlungen zu beziehende Schrift: „Die Königliche landwirthschaftliche Akademie Proskau“; auch ist der unterzeichnete Director gern bereit, auf Anfragen weitere Auskunft zu ertheilen.

Proskau im Januar 1864.

Der Director, Königliche Landes-Oeconomie-Rath.

Settegast.

H. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur.

Wir übergeben nachstehendes Schreiben, welches dem Apotheker H. F. Daubitz in Berlin Charlottenstraße 19., zugesandt wurde, zur allgemeinen Beachtung:

Geehrtester Herr Daubitz!

Seit 24 Jahren litt ich an Hämorrhoiden und schwerem Magenleiden und habe in dieser Zeit viele Aerzte und sonstige Hausmittel gebraucht, allein alles half nicht, ich glaubte meinem Ende nahe zu sein konnte nicht mehr sitzen, gehen und liegen, mein Zustand war gräßlich, da bekam ich die Zeitung und las von Ihrem berühmten Kräuter-Liqueur, ich ließ mir einige Flaschen kommen und fand zu meiner großen Freude, schon bei der ersten Flasche Linderung, und jetzt Gott sei Dank bin ich wieder froh und kann meiner Haushaltung und meinen Geschäften vorstehen. Da ich nun diesen so glücklichen Erfolg einzig und allein Ihrem so guten Kräuter-Liqueur zuschreibe, so halte ich mich durch meine Dankbarkeit für verpflichtet, da Vorstehende im Interesse aller ähnlich Leidenden wahrheitsgemäß Ihnen mitzutheilen.

Gw. Wohlgeboren u.

H. Jacobi,

Militär-Invaliden- Sergeant.

Altenwald bei Saarbrücken.

Autorisirte Niederlage bei Buchwald in Mittenwalde.

aus Köbiling in Zossen.

H. Scheder Wm. in Königs-Wustehausen.

Legemann in Teltow.

tto Rossian in Cöpenick.

Sch warne hierdurch Jedem, meiner Frau Wilhelmine geb. Kancicki, etwas zu borgen, da ich für dieselbe nichts bezahle.

Schönnow bei Teltow.

W. Heinrich, Schmiedemeister.

Zossener Marktpreise

den 19. Februar 1864.

| | | | auch | auch |
|----------------|-------|---|------|------|
| Roggen 1 Eshl | 1 10 | — | — | — |
| Hafer 1 | 1 1 | — | — | — |
| Gerste 1 | 1 4 | — | 1 5 | — |
| Weizen 1 | 2 — | — | — | — |
| Erbsen 1 | 2 — | — | — | — |
| Linsen 1 | 3 6 | — | — | — |
| Kartoffl. 1 | — 17 | — | 15 | — |
| Flachs 1 Stein | 2 15 | — | 3 | — |
| Butter 1 Pfd. | — 7 6 | — | 8 | — |
| Brod 13 Pfd. | — — | — | — | — |
| Hirse a Miede | — 7 6 | — | — | — |

Berliner Produkten-Preise.

| Am | | Weizen. | | Roggen. | | Gr. Gerste. | | Rl. Gerste. | | Hafer. | | Erbsen. | | Sch. Stroh | | Str. Heu. | | Kartoffeln. | |
|-------------|-------------|---------|----------|---------|----------|-------------|----------|-------------|----------|--------|----------|---------|----------|------------|----------|-----------|----------|-------------|----------|
| | | thl. | tar. pf. | thl. | tar. pf. | thl. | tar. pf. | thl. | tar. pf. | thl. | tar. pf. | thl. | tar. pf. | thl. | tar. pf. | thl. | tar. pf. | thl. | tar. pf. |
| 24. Februar | höchster | 1 | 27 6 | 1 | 16 — | 1 | 10 — | 1 | 7 6 | 1 | 2 — | 1 | 29 — | 9 | — | 1 | 5 — | — | 27 — |
| | niedrigster | 1 | 20 — | 1 | 11 — | 1 | 5 — | 1 | 5 — | 1 | — | 1 | 20 — | 8 | — | 1 | — | — | 20 — |
| 27. Februar | höchster | 2 | — | 1 | 16 8 | 1 | 8 9 | 1 | 6 11 | 1 | 3 9 | 2 | 1 — | 9 | — | 1 | 5 — | — | 27 — |
| | niedrigster | 1 | 28 6 | 1 | 12 6 | 1 | 6 3 | 1 | 6 3 | — | 28 9 | 1 | 26 3 | 8 | — | — | 28 — | — | 21 3 |